Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 920

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 310.

Die Subscriptio lautet Bl. 3r und 4r *Sigismundus archidux Austrie* bzw. Bl. 4v *Sigmundt*, 11r *Sigmundt Erzherzog zu Osterreich*, Bl. 12v und 13v *Sigmundt*, Bl. 14v *Sigmund*.
(20[21]v–21[22])v leer.
(22[23]r–31[32]v) Briefformeln, bezogen auf König Maximilian I., bezeichnet u. a. als Erzherzog von Österreich, Graf von Tirol.
Inc.: *Universis et singulis principibus ecclesiasticis et secularibus archiepiscobis* (!) *episcopis ducibus marchionibus comitibus bononibus* (!) *nobilibus militibus militaribus … Maximilianus divina favente clementia Romanorum rex semper Augustus ac Hungarie Dalmatie Croatie rex archidux Austrie …* – Expl.: *… In simili doctor L. von Paradeis Schulthaissen zu Franckfort.*
(32[33]r–33[34]v) leer.
Zu Ulrich Molitoris s. J. Mauz, Ulrich Molitoris aus Konstanz (ca. 1442–1507), Leben und Schriften. Diss. Konstanz 1983 und J. Mauz, Ulrich Molitoris, ein süddeutscher Humanist und Rechtsgelehrter. Wien 1992. Da Molitoris 1493–1497 Rat und 1495 und 1496 Kanzler am Innsbrucker Hof war (s. Mauz [1983] 45; nach 1497 war er am Reichskammergericht), muss Cod. 919 1495 oder 1496 entstanden sein. Cod. 919 bei Mauz nicht genannt, Andreas Teubler nicht nachweisbar.

W. N.

Cod. 920

CAROLUS HORNUS ROMANUS

II 45 D. Wappenturm oder Bibliotheca regiminalis (?). Pap. I, 12 Bl. 220 × 155. Entstehungsort unbestimmt, 1626.

B: Gegenblatt zum Vorsatzblatt als VDS. Blattreklamanten.

S: Schriftraum 135/160 × 90/125 zu 14–18 Zeilen. Antiquakursive.

E: Barockeinband: Pergament über Pappe mit Golddruck, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
VD und HD gleich: zwei von zweifachen Goldlinien gebildete Rahmen, am äußeren Rand nach außen Zackenband (Nr. 1), im ersten Rahmen ornamentale Rolle (Nr. 2), im zweiten Rahmen in den Ecken jeweils eine fünfblättrige Blüte frei (Nr. 3), Mittelfeld gefüllt mit Doppeladler mit Bindenschildwappen (Nr. 4), darüber Krone (Nr. 5), entlang des Rahmens Zackenband nach innen gerichtet (wie Nr. 1), oben und unten Voluten mit Granatapfel (Nr. 6), verbunden mit fünfblättriger Blüte frei (Nr. 3), achtblättriger Blüte frei (Nr. 7) und Doppeladler frei (Nr. 8). Spuren zweier Lederbänder. Rücken: drei versenkte einfache Bünde, am Rücken verblasste Titelaufschrift. Punzierter Goldschnitt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Nach Sepp im Besitz des Tiroler Landesfürsten Erzherzog Leopold V., jedoch nicht in einem der Bücherkataloge von 1623 enthalten. 1745 entweder aus der Wappenturmbibliothek oder aus der Bibliotheca regiminalis in die neu gegründete ULBT gelangt, damit zum Urbestand gehörend.

L: Wilhelm II 70. – Sepp, Archiducis Leopoldi 183.

Carolus Hornus Romanus: Panegyris in adventum Leopoldi V. ad urbem.
(Ir–v) leer.
(1r) Titelblatt: *In Adventvm Ad Vrbem Serenissimi Leopoldi Archidvcis Avstriae Panegyris Carolo Horno Romano Avctore.*
(1v) leer.
(2r) Widmung. Tit.: *Serenissimo Leopoldo Archiduci Austriae etc. Carolus Hornus f.* – Inc.: *Mali Poetę, qui alias de Augusto fratre tuo Ferdinando carmen in lucem ediderit, tenues hos versus accipias rogo Leopolde Sereniss.*[e] *…* – Expl.: *… quod per adolescentiam licebat effudi, et tibi sacravi: Vale.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 920

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 311.

(2v) leer.
(3r–9r) Text. Tit.: *Panegyris.* – Inc.: *O qui stelliferi Iuga per caelestia campi | Aurea luciferi terga iugalis aras, | Phoebe, decet, frontis decus immortale comantis | Conde, nec Ausonidum funde per arva diem | …* – Expl.: … *Qua Pater Vrbanus reserat qui sydera dextra | exspectat vultus fulgura magna tui | Annuit Austriacus volucri tunc prata iugali | Devorat optato Roma petita Duce.*
Gedicht anlässlich der Romreise Erzherzog Leopolds. V. von Tirol 1625/26. Pater Urbanus = Papst Urban VIII. (1623–1644).
(9v–12v) leer.

P. A.

Cod. 921

FRANZ CARL ZOLLER

II 45 D. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. X, 414, 21*, I* Bl. 240 × 200. Innsbruck, ca. 1816.

B: Papier an den Rändern leicht vergilbt. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Bl. I–V (Vorsatzblatt, Titelblatt, Widmungen) ungezählt, anschließend mehrere Paginierungen: Bl. VIr–Xr (Vorbericht) *I–IX*, Bl. Xv ungezählt, anschließend *1–817* (Text), S. 818 ungezählt, anschließend *1–41* (Anhang), S. 42 ungezählt.

S: Schriftraum ca. 210 × 140 zu 26 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften in Fraktur. Kein Autograph, sondern Reinschrift des Konzeptes Cod. 993.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Innsbruck, Anfang 19. Jh. VD, HD und Rücken mit grau-gelb gemustertem Papier überzogen (ähnlich Cod. 993, jedoch mit anderen Farben), am VD schwarze Signatur *7056*. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Aufgrund des Fehlens von Besitzvermerken und alten Signaturen Vorbesitzer unbestimmt, wohl Geschenk des Autors an die ULBT, ebenso wie das zweite Exemplar Cod. 993. Signatur *7056* am VDS und Bl. IIr (Titelblatt) nicht zuordenbar. In der alten Titelkopie der ULBT mit zusätzlichem Vermerk „Censurfrei!“.

Franz Carl Zoller: Geschichte der Stadt Innsbruck, T. II (Ed. Innsbruck 1816 [T. I] und 1825 [T. II]). T. III nicht gedruckt (Hs. in Innsbruck, TLMF, FB 78.140/VI).
(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Geschichte und Denkwürdigkeiten der Stadt Innsbruck und umliegenden Gegend Zweyter Theil. Von Kaiser Leopold I. an bis zur Wiedervereinigung Tirols mit dem oesterreichischen Kaiser-Staate. Von Franz Carl Zoller der Kayserl. Königl. Provis. Hof- und Landes-Baudirection ersten Adjuncten.*
(IIv) leer.
(IIIr) Widmung (fehlt im Druck): *einer kaiserlichen königlichen apostolischen Majestät Franz dem Ersten Kaiser von Österreich, König zu Hungarn, Böheim, der Lombardey, und Venedig, Galizien, Lodomerien und Illyrien etc. Erzherzog zu Oesterreich etc. etc.*
(IIIv) leer.
(IVr–Vr) Widmungstext an den österreichischen Kaiser Franz I. (fehlt im Druck).
(Vv) leer.
(VIr–Xr[I–IX]) Vorbericht. Die S. III–IV enthaltene kurze Vorschau über die Zeit nach dem Pressburger Frieden, bezeichnet als sechste Periode, fehlt im Druck. Im Gegensatz zum

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 920

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29598

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition